

24.-25. Januar 2025, Bregenz

# Public Health<sup>3</sup>

Österreich - Deutschland - Schweiz

## Vierte gemeinsame Tagung der

- Österreichischen Gesellschaft für Public Health
- Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention
- Deutschen Gesellschaft für Public Health e.V.
- Swiss Public Health Doctors
- Public Health Schweiz

## Praxis – Politik – Forschung

### Gesund leben in gesunden Lebensräumen

Wie gesund wir sind und wie lange wir ein Leben in guter Gesundheit führen, hängt davon ab, wo und wie wir wohnen und wie unsere Umwelt gestaltet ist.

Raumplanung, Architektur, Bauwesen oder Verkehrsinfrastrukturen wirken maßgeblich auf unsere Gesundheit und Chancengerechtigkeit. So beeinflusst zum Beispiel der Zugang zu Grün- und Erholungsflächen das psychische Wohlbefinden. Vor dem Hintergrund der bereits jetzt spürbaren und sich weiter verschärfenden Auswirkungen der Klimakrise nimmt diese Thematik eine zentrale fachübergreifende Bedeutung ein.

Die vierte PH<sup>3</sup>-Wintertagung legt den Fokus auf die Verhältnisprävention durch gesundheitsförderliche Lebensräume.

Wie hängen Raumplanung und Architektur mit unserer Gesundheit zusammen? Welche Rolle kann und soll Public Health in der Gestaltung der Lebenswelten haben? Welche Erfahrungswerte gibt es in den drei Ländern? Was sind Gelingensfaktoren und Stolpersteine in der „Health in and for all Policies“-Praxis? Mit diesen und vielen weiteren Fragen wollen wir uns auf unserer Tagung beschäftigen und setzen damit einen Appell für gesundheitsförderliche Lebensräume.

Wir laden explizit Teilnehmende aus unterschiedlichsten Disziplinen aus Forschung UND Praxis ein. Neben Fachpersonen aus Public Health und Sozialmedizin sind insbesondere auch Teilnehmende aus Architektur, Raumplanung und Bauwesen sowie Gemeinden und Politik herzlich willkommen!

PH<sup>3</sup> steht für eine interdisziplinäre Begegnungsplattform und für grenzüberschreitenden Erfahrungsaustausch zwischen Österreich, Deutschland und der Schweiz zu aktuellen Public-Health-Themen.

Neue Begegnungen und Kooperationen sollen entstehen, Synergien genutzt werden und zu kokreativen und innovativen Lösungswegen und Ideen anspornen!

**Wir laden Sie herzlich ein, sich mit Ihren Projektbeispielen in Pitch-Sessions zu beteiligen. Es kann sich dabei um in Umsetzung befindliche Projekte, Forschungs- oder Evaluationsergebnisse, Projektideen oder auch Fragestellungen aus der Praxis handeln, welche Sie mit den Tagungs-Teilnehmer:innen diskutieren möchten.**

Bitte reichen Sie Ihr Abstract bis zum **30.06.2024** per Mail an **ph3@oeph.at** ein. Orientieren Sie sich dafür an folgendem Template und senden Sie es als Word-Datei:

<p>Autor:in</p>	<p>Name:</p> <p>E-Mail:</p>
<p>Affiliation</p>	<p>Name der Einrichtung:</p> <p>Adresse:</p>
<p>Abstract max. 2000 Zeichen</p>	<p><b>Einleitung</b> <i>Beschreiben Sie den Public Health- oder sozialmedizinischen Kontext Ihres Projektes/Ihrer Projektidee/Ihrer Fragestellung – Thema, Bedarf, Stakeholder...</i></p> <p><b>Ziel</b> <i>Benennen Sie die beabsichtigte Wirkung in der Forschung, auf die Politik und/ oder die Praxis.</i></p> <p><b>Ergebnis und Schlussfolgerungen/ Offene Fragen</b> <i>Welche Erfahrungen haben Sie gemacht? Welche Ergebnisse konnten Sie erzielen? Welche Fragen haben Sie an die anwesenden Kolleginnen und Kollegen?</i></p>
<p>Format und Länge</p>	<p>Word Datei mit max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, keine Tabellen oder Grafiken</p>